

Leichtathletik

Jara Geißler Vierte beim Halbmarathon

TRIER. Seit Jahren gehört der Trierer Stadtlauf zu den renommiertesten Straßenläufen Deutschlands, weshalb Jara Geißler von der TSG 1862 Weinheim diesen hochklassigen Lauf für ihren ersten Halbmarathon des Jahres ausgesucht hatte. Strahlender Sonnenschein begleitete die Langstrecklerin sowie William Roster, der für ein gleichmäßiges Tempo sorgen sollte, unter den rund 1000 Halbmarathonisten. Die Durchgangszeiten waren verheißungsvoll: die 10-km-Marke passierte Jara Geißler in 40:15 Minuten und lag bei den Frauen an sechster Stelle. Hohe Temperaturen sorgten für eine unbarmherzige Auslese, wobei die 20-jährige Weinheimerin bei Kilometer 15 mit 60:14 Minuten Vierte war. Die letzten Kilometer hatten es jedoch in sich, ein langer Anstieg und die Hitze sorgten für einen Tempoeinbruch, der an der Platzierung jedoch nichts mehr änderte. Hinter zwei Läuferinnen aus Afrika belegte Jara Geißler als zweitbeste Deutsche in 1:26:10 Stunden einen hervorragenden vierten Platz. „Die Platzierung war spitze, aber von der Zeit hatte ich mir mehr erhofft. Es wurde einfach zu warm, ich habe mit meinem Anfangstempo viel riskiert und wurde nicht belohnt. Beim Weinheimer Herbstlauf greife ich über diese Strecke noch mal an“, sagte Jara Geißler. Tolle Tempoarbeit leistete U20-Athlet William Roster, der in 1:25:17 Stunden auf Platz 27 kam, bei der U 20 wurde er Dritter. **TG**

Tanzsport: Silber und Bronze für die Small Groups der Penguin Tappers in der goldenen Stadt bei den Steptanz-Europameisterschaften

Zwei Medaillen bei der Premiere

PRAG/HEMSBACH. Die Hemsbacher Penguin Tappers feierten ihre Premiere bei der IDO-Steptanz-Europameisterschaft in Prag mit Silber, Bronze und einem sechsten Platz. Die kleine deutsche Mannschaft, die von der TVH-Tanzsportabteilungsleiterin Andrea Mayer – auch für sie eine Premiere – als Teamkapitän angeführt wurde, kam mit vielen Medaillen und Pokalen zurück.

40 Grad und mehr in der Halle, doch das störte die Tänzerinnen nicht. Teilnehmer aus neun europäischen Ländern – neben Gastgeber Tschechien noch aus Italien, Ukraine, Russland, Slowenien, Polen, Norwegen, Russland, Deutschland und der Schweiz – stepten um die Titel.

Am Freitag begann es mit den Schülern und Junioren. Und es ging für die Penguin Tappers gleich gut los. Valentina von Scheidt gelang in ihrem letzten Juniorenjahr unter den starken 13 Wettbewerberinnen der Sprung ins Solo-Finale. Dort erntete sich Valentina mit ihrer neuen Kür „Still here“ einen tollen sechsten Platz. Auch ein Erfolg für ihre Trainerin Jenny Knauer.

Die Small Groups der Penguin Tappers gewannen in ihrem Finale die erste Medaille für Deutschland. Mit tollen Kostümen und Choreografie ertanzten sich die sieben Junioreninnen Sally Ahlers, Lotte Basler, Ida Dewald, Lena Gelpert, Alena Lieske, Eileen Sutor und Valentina



Jubelnde EM-Medallengewinner der Hemsbacher Penguin Tappers: Vorne die Schüler Small Group als Vizemeister, dahinter stehend alle Trainerinnen mit der Junioren Small Group als Bronze-Gewinner und Valentina von Scheidt (blaues Kleid) als Junioren-Sechste im Solo.

von Scheidt den dritten Platz mit ihrer frechen Kür „Freaky Clowns“ unter ihren Trainerinnen Tanja Mayer und Laura Hieber. Vor ihnen belegten Brno Praha und Andrea Praha die Plätze eins und zwei.

Wenig später wurde dann die Schüler Small Group der Penguin Tappers mit den Tänzerinnen Pauline Beyer, Katja Böhnig, Lynn Brenneis, Theresa Keil, Sara Starbaty, Alina Tietze und Neele Vogler hinter der Tap Academy Praha Vize-Europameister mit dem Titel „Aladdin“

und ihren beiden Trainerinnen Tanja Mayer und Lea Weinert.

Am Samstag ging es weiter mit den Adults. Die Small Group aus Georgsmarienhütte gewann mit ihrer Choreografie „A Chorus Line“ den Europameistertitel bei den Adults 2. Überragende Titelsammler waren die starken Tschechen, die wenige Tage zuvor ihre Landesmeisterschaften veranstalteten und auf die Minute deshalb fit waren.

„Das war ein fantastisches Wochenende nicht nur für die Penguin

Tappers und das kleine deutsche Team, das die tolle Stadt Prag genießen und dabei noch viele Pokale mit nach Hause nehmen konnte“, sagte Andrea Mayer. „Wir werden deshalb auch im nächsten an der Europameisterschaft teilnehmen.“ Ein unvergessliches Wochenende für alle. Entsprechend wurde auch an beiden Abenden im hoteleigenen Swimmingpool die Abkühlung gesucht und kräftig gefeiert. **pfr.**

► Weiterer Bericht auf Seite 16

SPORT-REPORT

SGL muss in Aue spielen

LEUTERSHAUSEN. Die erste Runde im DHB-Pokal wird in der neuen Saison erstmals mit 64 Mannschaften in insgesamt 16 Turnieren im Modus eines Final-Four-Turniers ausgetragen. Handball-Drittligist SG Leutershausen bekommt es dabei am 15. August zunächst mit dem Erstligisten TBV Lemgo zu tun. Der Sieger spielt tags darauf gegen den Sieger der Partie EHV Aue gegen SV 64 Zweibrücken. Das Turnier wird beim EHV Aue in der Erzzgebirgshalle Löbnitz ausgetragen.

Sieg der Spielgemeinschaft

GROSSSACHSEN. Beim Turniersieg der weiblichen Handball-E-Jugend beim „Neckarcup“ in Ivesheim handelte es sich nicht – wie von uns berichtet – um ein Team des TVG Grosssachsen, sondern von der HG Saase, noch genauer von der MSG He/Lau/Saase. Denn es war der erste Turnierauftritt der neuen Spielgemeinschaft – eine Altersklassenspielgemeinschaft der Spielgemeinschaften HG Saase und JSG Leutershausen/Hehdesheim –, die von der weiblichen E- bis C-Jugend besteht. Die HG Saase stellt zudem noch eine weibliche B-Jugend und die JSG Leutershausen/Hehdesheim eine weibliche A-Jugend.

Erste Termine für SV Waldhof

MANNHEIM. Der SV Waldhof startet am 1. August beim FC Homburg in die Saison 2015/16 der Fußball-Regionalliga Südwest. Im ersten Heimspiel empfängt der SVW dann am Freitag, 7. August, 19.30 Uhr, die U 23 von 1899 Hoffenheim.

Unterwegs

Penguin Tappers erobern Prag zu Fuß

HEMSBACH. Die 45-köpfige Hemsbacher Delegation – alle Eltern waren mit ihren Kindern bei der EM dabei – unternahm nach den Wettkämpfen einen Rundgang durch Prag. Dazu gehörte die im 9. Jahrhundert errichtete Prager Burg auf dem Berg Hradshchin, das politische und kulturelle Zentrum nicht nur der Stadt, sondern der Nation. Sie ist mit ihren drei Schlossthürmen das größte geschlossene Burgareal der Welt und gleichzeitig die Residenz des Präsidenten der Tschechischen Republik. Weitere Ziele waren die älteste Steinbrücke Europas, die Karlsbrücke über der Moldau, der Wenzelsplatz, das Jüdische Viertel, das Goldene Gässchen, der Altstadt-Ring mit dem Rathaus und seiner weltbekanntesten astronomischen Uhr sowie das Nationaltheater. Eine Bootsfahrt beendete für die Hemsbacher TV-Sportler die Sehenswürdigkeiten. „Alle waren beeindruckt, vor allem war auch die Stimmung in der Gruppe, die diesmal privat angereist war, herausragend, und das Schwimmbad in dem Hotel kam bei der großen Hitze der Tage sehr gut an“, schwärmte Schülertrainerin Kristina Engelhardt. **pfr.**





Penguin Tappers Junioren Dritte bei der EM 2015 in Prag mit der Kür ‚Crazy Clowns‘



Penguin Tappers Schüler Vizemeister bei der EM 2015 in Prag mit der Kür ‚Aladdin‘